

Technisches Merkblatt



Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Str. 96
74831 Gundelsheim / Deutschland
Telefon: +496269 95-0, Fax: +496269 95-80
www.spraymax.com / www.kwasny.com / info@kwasny.de

SprayMax®
2K Fill In 400 ml für 2K MS Lösemittel-Decklacke
Serie A
Art. Nr. 680080



Produktdaten

Beschreibung / Verwendungszweck

Mit Treibgas, Lösungsmittel und Härter vorbefüllte
2 Komponenten Spraydose zur einmaligen,
nachträglichen Befüllung mit geeigneten
Abfüllgeräten mit 2K Lösemittel-Decklacken.
Bestens geeignet für:
Spies Hecker 2K Decklack 257,
620 Standox 2K Standocryl

Befüll Vorgang über Abfüllgerät:

Sprühkopf mit leichter Drehung abnehmen und Dose
mittels des vorgesehenen Abfüllgerätes mit 100 ml
unverdünntem Lack befüllen. Wir empfehlen den
Lack vor dem Einfüllen in die Abfüllkappe bzw.-
trichter zu sieben.

Die Bedienungshinweise des Geräteherstellers sind zu
beachten. Nach dem Befüll Vorgang den Sprühkopf
mit einer leichten Drehbewegung wieder aufsetzen.
Anschließend Dose auf den Kopf drehen und mit
1 bis 2 kurzen Sprühstößen ansprühen. Damit
werden Ventil und Steigrohr gereinigt und die
Funktionsfähigkeit garantiert.

Kappe wieder aufsetzen und ggf. Farbcode und
Füllmenge auf der Dose vermerken.

Füllmenge: 100 ml

VOC-Wert (EU)

651 g/l

Untergrund

Grundierte, gefüllte Flächen und gut erhaltene Werks- oder Altlackierungen (gereinigt und geschliffen).

Die Schadstelle muß fett-, staubfrei und trocken sowie vollständig entrostet sein.

Verarbeitung

Schutzmaßnahmen

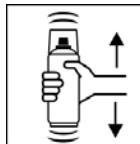


Persönliche Schutzausrüstung tragen.

(Atemschutzmaske/Handschuhe/Schutzbrille)

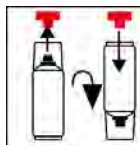
Nähere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Schütteln



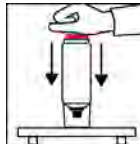
Dose nach dem Befüllen mit Lack und vor dem Auslösen 2 Minuten gründlich schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln angerechnet.

Auslöser Aufsetzen



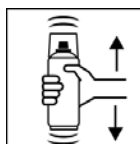
Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose um 180° drehen und Druckknopf auf den Stift im Dosenboden aufsetzen.

Auslösen



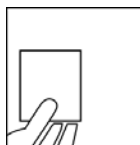
Dose mit der Kappe kopfüber auf festen Untergrund stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis zum Anschlag drücken.

Schütteln



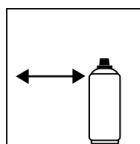
Dose nach dem Auslösen erneut 2 Minuten gründlich schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln angerechnet.

Probesprühen-Farbtönenprüfen



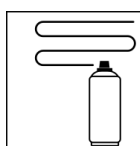
Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen, - Verträglichkeit zum jeweiligen Untergrund sowie Farbton prüfen.

Spritzabstand



15 cm - 20 cm

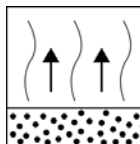
Spritzgänge



Trockenfilmschichtdicke 60 µm

(ca. 2 - 3 Spritzgänge auf Verlauf spritzen)

Abluftzeiten



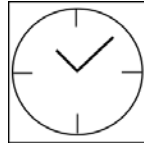
Zwischenablüftzeit: ca. 5 min zwischen den Spritzgängen.

Verarbeitungsbedingungen



Optimale Verarbeitung bei 18° C - 25° C und einer relativen Luftfeuchte von 40 - 60 %.

Trocknung

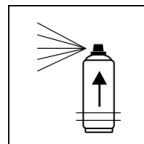


Hinweise des Lackherstellers beachten.
Polierbar: über Nacht

Weiterverarbeitung

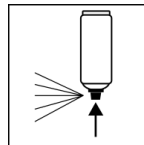
Falls erforderlich, mit handelsüblichen Polituren polieren.

Verarbeitungszeit



ca. 8 h bei 20° C Raumtemperatur.
Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Höhere Temperaturen führen zu einer kürzeren, eine niedrigere Temperatur zu einer längeren Topfzeit.

Arbeitsende



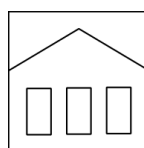
Nach Beenden des Lackiervorganges Dose umdrehen und Ventil leersprühen.

Ergänzende Hinweise

Wichtige Hinweise

Die Verarbeitung der mit Lack befüllten Dose hängt stark vom eingefüllten Lackmaterial ab.
Die Angaben beziehen sich auf die Verarbeitung von 2K Decklacken und sind als grobe Anhaltspunkte zu verstehen. Bitte die Technischen Informationen des Lackherstellers beachten.
Sprühdose nicht ohne Sprühkopf für längere Zeit stehen lassen, da sich sonst der Sprühkopf möglicherweise nicht mehr aufsetzen lässt.
Zur Befüllung mit dem FillClean Abfüllgerät muss das entsprechende FillClean Kappenset separat bestellt werden.

Lagerstabilität



24 Monate (vorbegaste, noch nicht mit Lack befüllte Dose). Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15 - 25° C und einer relativen Luftfeuchte nicht über 60 %. Die Dose ist aufrecht

stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

Entsorgung



Die restentleerten Spraydosen sind als Wertstoff zu entsorgen. Dosen mit ausgehärtetem Material sind als Sonderabfall zu entsorgen.

Anmerkung

Nur zur Benutzung durch den Fachmann.
Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Inhalte in diesem Technischen Datenblatt wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie dienen dem Anwender als anwendungstechnische Information und stellen keine Garantie bestimmter Eigenschaften dar. Die Angaben sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für Ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Sie befreien den Anwender bei der Verarbeitung nicht, unsere Produkte auf Ihre Eignung für die beabsichtigte Verwendung eigenverantwortlich selbst zu prüfen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Unsere Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns vor, die Inhalte der Informationen ohne vorherige Ankündigung zu jeder Zeit zu aktualisieren, zu ändern und zu ergänzen.

Technisches Merkblatt



Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Str. 96
74831 Gundelsheim / Deutschland
Telefon: +496269 95-0, Fax: +496269 95-80
www.spraymax.com / www.kwasny.com / info@kwasny.de

SprayMax®
2K Fill In 400 ml für 2K HS Lösemittel-Decklacke
Serie G
Art. Nr. 684086



Produktdaten

Beschreibung / Verwendungszweck

Mit Treibgas, Lösungsmittel und Härter vorbefüllte 2 Komponenten Spraydose zur einmaligen, nachträglichen Befüllung mit geeigneten Abfüllgeräten mit 2K Lösemittel-Decklacken.
Bestens geeignet für:
Cromax Imron Elite
Cromax Imron Elite HDC
PPG PPG Delfleet 2K UHS Decklacke
Spies Hecker Permasolid HS Autolack 275
Spies Hecker Permasolid HS Decklackserie 670
Spies Hecker Permasolid HS Vario Decklacks. 675
Standex Standocryl VOC Autolack
Standex Standofleet 2K-HS Decklackserie
Standex Standofleet 2K-HS Dickschicht- Decklacks.

Befüll Vorgang über Abfüllgerät:

Sprühkopf mit leichter Drehung abnehmen und Dose mittels des vorgesehenen Abfüllgerätes mit 100 ml unverdünntem Lack befüllen. Wir empfehlen den Lack vor dem Einfüllen in die Abfüllkappe bzw.-trichter zu sieben.

Die Bedienungshinweise des Geräteherstellers sind zu beachten. Nach dem Befüll Vorgang den Sprühkopf mit einer leichten Drehbewegung wieder aufsetzen. Anschließend Dose auf den Kopf drehen und mit

1 bis 2 kurzen Sprühstößen ansprühen. Damit werden Ventil und Steigrohr gereinigt und die Funktionsfähigkeit garantiert.

Kappe wieder aufsetzen und ggf. Farbcode und Füllmenge auf der Dose vermerken.

Füllmenge: 100 ml

VOC-Wert (EU)

679 g/l

Untergrund

Grundierte, gefüllte Flächen und gut erhaltene Werks- oder Altlackierungen (gereinigt und geschliffen).

Die Schadstelle muß fett-, staubfrei und trocken sowie vollständig entrostet sein.

Verarbeitung

Schutzmaßnahmen

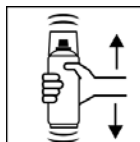


Persönliche Schutzausrüstung tragen.

(Atemschutzmaske/Handschuhe/Schutzbrille)

Nähere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Schütteln

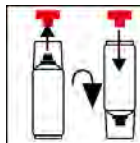


Dose nach dem Befüllen mit Lack und vor dem

Auslösen 2 Minuten gründlich schütteln - vom

hörbaren Anschlag der Mischkugeln angerechnet.

Auslöser Aufsetzen

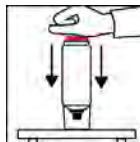


Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose

um 180° drehen und Druckknopf auf den Stift im

Dosenboden aufsetzen.

Auslösen

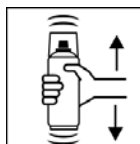


Dose mit der Kappe kopfüber auf festen Untergrund

stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis

zum Anschlag drücken.

Schütteln

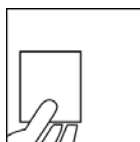


Dose nach dem Auslösen erneut 2 Minuten gründlich

schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln

angerechnet.

Probesprühen-Farbtonprüfen

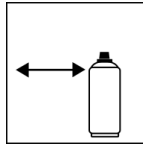


Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen,

- Verträglichkeit zum jeweiligen Untergrund sowie

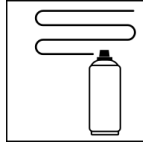
Farbton prüfen.

Spritzabstand



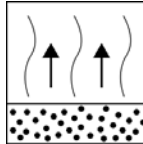
15 cm - 20 cm

Spritzgänge



Trockenfilmschichtdicke 60 µm
(ca. 2 - 3 Spritzgänge auf Verlauf spritzen)

Ablüftzeiten



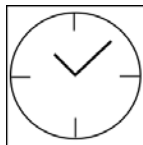
Zwischenablüftzeit: ca. 5 min zwischen den Spritzgängen.

Verarbeitungsbedingungen



Optimale Verarbeitung bei 18° C - 25° C und einer relativen Luftfeuchte von 40 - 60 %.

Trocknung

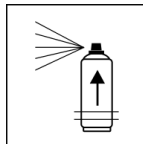


Hinweise des Lackherstellers beachten.
Polierbar: 24 h

Weiterverarbeitung

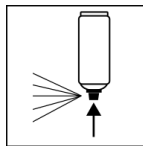
Falls erforderlich, mit handelsüblichen Polituren polieren.

Verarbeitungszeit



ca. 8 h bei 20° C Raumtemperatur.
Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Höhere Temperaturen führen zu einer kürzeren, eine niedrigere Temperatur zu einer längeren Topfzeit.

Arbeitsende



Nach Beenden des Lackiervorganges Dose umdrehen und Ventil leersprühen.

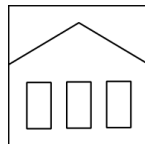
Ergänzende Hinweise

Wichtige Hinweise

Die Verarbeitung der mit Lack befüllten Dose hängt stark vom eingefüllten Lackmaterial ab.
Die Angaben beziehen sich auf die Verarbeitung von 2K Decklacken und sind als grobe Anhaltspunkte zu verstehen. Bitte die Technischen Informationen des Lackherstellers beachten.
Sprühdose nicht ohne Sprühkopf für längere Zeit

stehen lassen, da sich sonst der Sprühkopf möglicherweise nicht mehr aufsetzen lässt. Zur Befüllung mit dem FillClean Abfüllgerät muss das entsprechende FillClean Kappenset separat bestellt werden.

Lagerstabilität



24 Monate (vorbegaste, noch nicht mit Lack befüllte Dose). Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15 - 25° C und einer relativen Luftfeuchte nicht über 60 %. Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

Entsorgung



Die restentleerten Spraydosen sind als Wertstoff zu entsorgen. Dosen mit ausgehärtetem Material sind als Sonderabfall zu entsorgen.

Anmerkung

Nur zur Benutzung durch den Fachmann.
Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Inhalte in diesem Technischen Datenblatt wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie dienen dem Anwender als anwendungstechnische Information und stellen keine Garantie bestimmter Eigenschaften dar. Die Angaben sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für Ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Sie befreien den Anwender bei der Verarbeitung nicht, unsere Produkte auf Ihre Eignung für die beabsichtigte Verwendung eigenverantwortlich selbst zu prüfen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Unsere Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns vor, die Inhalte der Informationen ohne vorherige Ankündigung zu jeder Zeit zu aktualisieren, zu ändern und zu ergänzen.